

Anzeiger

für

Niesä, Strehla und deren Umgegend.

N. 6.

Freitag, den 11. Februar

1853.

Kirchennachrichten von Niesä.

Am Sonntage Invocavit predigt in der Kirche zu Niesä:

Vormittags 8½ Uhr: Herr Rector M. Richter über Joh. 10, 12 — 16.

Getaufte vom 4. bis 10. Februar:

Lina Hermine, Christian Friedrich Klöber's, Gensd'armes in N., L. — Moriz Hermann, Friedrich August Schulze's, Schiffmanns in N., S. — Laura Hulda, Joh. Friedrich Gotthelf Thomas's, Gutsbesizers in N., L. — Karl Richard, Karl Traugott Nische's, Schuhmachermstrs. in N. S. —

Beerdigte:

Frau Johanne Rosine Voigt, Joh. Gottfried Voigt's, Auszüglers in Weyda, Ehefrau, 71 J. 2 M. 12 L. alt. —

Kirchliche Nachrichten von Strehla.

Getaufte vom 26. Januar bis 9. Februar:

Friedrich Hermann, Carl Wilhelm Ushners, Zehndners in Trebnitz, S. — Sophie Emilie, Carl Gottlieb Piegsch's, des Winzers in Trebnitz, Zwillingstochter — Joh. Gottlieb, Joh. Gottlieb Krauses, beg. Einwohners in Sahlasan, S. — Carl August, Mstr. Friedrich Wilhelm Walthers, des Glasers, S. — Julius Robert Herm., Johann Amalien Galle, S. —

Beerdigte:

Frau Johanne Sophie, Carl Gottlieb Piegsch's, des Winzers in Trebnitz Ehefrau, 37 J. alt, dessen jüngste Zwillingstochter, welche ungetauft verstorben ist, ebendesselben älteste Zwillingstochter, Sophie Emilie, 10 Tage alt.

Bekanntmachung.

Der blödsinnige Carl Gottlieb Kohl von hier, soll gegen ein jährliches Kost- und Bartegeld anderweit untergebracht werden. Diejenigen hiesigen Einwohner, welche denselben in ihr Haus aufnehmen wollen, haben sich längstens bis zum 14. d. Mts. bei dem Unterzeichneten zu melden.
Niesä, am 10. Februar 1853.

Der Verwaltungsrath.
Grühl, Bürgermstr.

Bekanntmachung.

Nachdem auf dem untern Friedhose der Stadt Strehla die Errichtung einer Leichenhalle von 9° Länge 6° Breite und 5° Höhe im Lichten genehmigt worden ist, so soll der diesfallige Bau künftigen 17. Februar 1853,

Vormittags 10 Uhr,

in hiesiger Pfarrwohnung unter den im Termine selbst bekannt zu machenden Bedingungen an den Mindestfordernden verdungen werden.

Riß und Anschlag dazu ist bei dem dormaligen Vorsteher der Stadtverordneten Herrn Fleischermeister Pirl hier einzusehen.

Strehla, den 9. Februar 1853.

Die Deputation für Kirchen- und Schulbauten.

Kaufloose,

in Ganzen, Halben, Vierteln und Achteln zur 4. Classe empfiehlt bestens

A. Justinus.